

Sitzung des Gemeinderates

- öffentlich -

Sitzungstag:

Donnerstag, 16.01.2025

Sitzungsort:

Sitzungssaal Rathaus 1. OG

Namen der Mitglieder des Gemeinderates		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erster Bürgermeister Andreas Kemmelmeier		
Niederschriftführer: Schriftführer Felix Kinzinger		
Gremiumsmitglieder: Manuel Prieler Johannes Mecke Manfred Axenbeck Saran Diané Dr. Günther Ernstberger Gisela Fischer Sabine Fister Udo Guist Lorenz Ilmberger Albert Kirnberger Claudia Leitner Gertrud Mörike Klara Mörike Günter Peischl Marianne Rader Jutta Schödl Peter Scholler Philipp Schwarz Simone Spratter Heide Veit Thomas Weingärtner		

Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2025

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Veit Wiswesser
Johann Zehetmair
Stefan Zehetmair

Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2025

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer der öffentlichen Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte der Vorsitzende den Gemeinderatsmitgliedern Herr Ilmberger, Herrn Dr. Ernstberger, Frau Mörike und Frau Schödl nachträglich zum Geburtstag.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in heutiger nichtöffentlicher Sitzung der Tagesordnungspunkt 4 der öffentlichen Sitzung „Empfehlungsbeschluss aus dem Finanzausschuss: Überarbeitung der Richtlinien zur Gewährung von Fördermitteln für den Sport, für Vereine und für die Jugendarbeit; Anpassung von Förderbeiträgen“ einstimmig abgesetzt wurde.

Nachdem keine Einwände gegen die festgesetzte Tagesordnung bestehen, eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

645 25 **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Beschluss: 25:0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.12.2024, die den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

AZ 024
Hauptamt

646 25 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Gemeinderat in heutiger nichtöffentlicher Sitzung (Top 5 nö) beschlossen hat, dass das Gelände, auf dem aktuell das Feuerwehrgerätehaus (St. Florian Straße) steht sowie im Umgriff (Straße und Parkplatz) für eine mögliche Erweiterung des Pflegeheims vorzuhalten ist.

AZ 024
Hauptamt

Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2025

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

25 **Empfehlungsbeschlüsse aus dem Seniorenkonzeptausschuss**

AZ 0241
Hauptamt

647 25 **Empfehlungsbeschlüsse aus dem Seniorenkonzeptausschuss**
Unterföhringer Richtlinien zur Erreichung einer sozial- und
bedarfsgerechten Wohnraumnutzung;

Der Seniorenkonzeptausschuss hat sich in seiner Sitzung am 27.11.2024 mit dem weiteren Vorgehen der Unterföhringer Richtlinien zur Erreichung einer sozial- und bedarfsgerechten Wohnraumnutzung beschäftigt.

Hierbei wurde folgende Empfehlung an dem Gemeinderat gerichtet.

Der Vorsitzende bringt den Beschluss des Seniorenkonzeptausschusses vom 13.03.2024 in Erinnerung.

Hierzu wurde seitens des Seniorenkonzeptausschusses einige wichtige Punkte der Unterföhringer Richtlinien zur Erreichung einer sozial- und bedarfsgerechten Wohnraumnutzung diskutiert um die in der Präambel festgesetzten Ziele erreichen zu können.

Im Anschluss wurden hierzu die Meinungen der Fraktionen abgefragt und zur Beschlussfassung des Seniorenkonzeptausschusses zusammengetragen.

Folgende Punkte empfehlen der Seniorenkonzeptausschuss dem Gemeinderat zu beschließen:

-vom Versand eines Informationsbriefes zum Wohnungstausch an alle in Frage kommenden Seniorinnen und Senioren wird Abstand genommen, da dies nur Verunsicherung und Angst bei den betroffenen Personen auslösen würde

-die Bündelung von kleinen Wohnungen welche in Form einer Sondervergabe für den Wohnungstausch zur Verfügung gestellt werden wird Abstand genommen, da das Interesse bzw. die Umzugsbereitschaft zu gering ist.

-die Richtlinien sollen projektbezogen wie z.B. den Wehnerhof Anwendung finden

Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2025

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Hierbei sollen gezielte Informationsveranstaltungen ggf. auch vor Ort im Objekt organisiert werden.
Zudem soll hier die Seniorenberatung eine aktive Bewerbung bei den Seniorinnen und Senioren vornehmen.

-die Förderung zum barrierefreien Umbau soll in einer eigenen Richtlinie festgelegt werden

Hierin soll die Nachweispflicht (aktuell Nr. 9.4 der Richtlinie) über die Notwendigkeit der beantragten Maßnahme zum barrierefreien Umbau entfallen.

-die Mietpreisübernahme ist aus haushaltsrechtlichen und sozialen Gesichtspunkten zu überdenken

-die Richtlinien sollen grundsätzlich auf Ihre Sinnhaftigkeit überdacht werden

Ältere Personen sind erfahrungsgemäß für einen Umzug nicht mehr offen – zudem leben über 50 % der Unterförhinger Senioren und Seniorinnen in einem Eigenheim. Der barrierefreie Umbau des bewohnten Raumes soll mehr in den Vordergrund gestellt werden.

Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung

Aus dem Gremium wird der Antrag auf getrennte Abstimmung zu diesem Beschlussvorschlag gestellt. Dabei soll die Entscheidung über die Aufhebung der Richtlinien getrennt in einer eigenen Abstimmung erfolgen, sodass über die Erstellung neuer Richtlinien zur Bezuschussung des barrierefreien Umbaus eigen abgestimmt werden kann.

Beschluss 6:3

Der Seniorenkonzeptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Richtlinien Stand 14.02.2020 aufzuheben.

Des Weiteren wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 9:0

Die Verwaltung wird beauftragt eine eigene neue Richtlinie für die Bezuschussung des barrierefreien Umbaus und der Gewährung einer Umzugshilfe auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2025

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Beschluss: 25 : 0

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Seniorenkonzeptausschusses. Die Richtlinie Stand 14.02.2020 gilt bis zum Erlass der neuen Richtlinie.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt eine eigene neue Richtlinie für die Bezuschussung des barrierefreien Umbaus auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt eine neue Richtlinie für das Wohnungstauschprogramm sowie der Gewährung einer Umzugshilfe auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

AZ 0241
Hauptamt

648

25

Empfehlungsbeschlüsse aus dem Seniorenkonzeptausschuss **Schaffung einer Tagespflegeeinrichtung; Grundsatz und weiteres** **Vorgehen;**

Das Gemeinderatsmitglied Herr Kirnberger hat zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal verlassen und sich nicht an der Beratung und Beschlussfassung beteiligt.

Der Seniorenkonzeptausschuss hat sich in seiner Sitzung am 27.11.2024 mit dem Thema – Schaffung einer Tagespflegeeinrichtung in Unterföhring befasst.

Hierbei wurde folgende Empfehlung an den Gemeinderat gerichtet.

In Unterföhring leben über 1440 Bürger und Bürgerinnen ab 70 Jahren, 622 Personen ab 80 Jahren (Stand EWO Nov. 2024). Der demographische Wandel schreitet voran, der Bedarf an stationären Plätzen in Pflegeheimen steigt drastisch, die Situation in Pflegeheimen spitzt sich dramatisch zu.

Alte Menschen mit Betreuungs- und oder Pflegebedarf werden meistens zuhause von ihren An- und Zugehörigen versorgt und betreut. Die Mitarbeiterinnen des Beratungszentrums erfahren auch von Hochbetagten und Kranken, die sich oft alleine um ihre/n zu pflegenden Angehörigen kümmern. Ebenso berufstätige Kinder leisten „ganz nebenbei“ bis oder über ihre

Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2025

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Belastungsgrenzen Pflege- und Betreuungsarbeiten für ihre Eltern. Die psychische und physische Belastung ist enorm. Ein Wissen um die Betreuungsform Tagespflege und deren Finanzierung ist in der Regel nicht vorhanden.

Bei einem Beratungsgespräch im Beratungszentrum der Gemeinde, sofern dieses stattfindet, kann eine Klärung der belastenden Situation und eine Eröffnung neuer Möglichkeiten der Unterstützung stattfinden. Ziel ist die Verbesserung der Alltagssituation, also das gute Meistern des Alltags.

Derzeit besteht die Möglichkeit, Senioren und Seniorinnen aus Unterföhring in der Tagesbetreuung der Nachbarschaftshilfe in Ismaning unterzubringen. Dort stehen 3 Plätze pro Werktag zur Verfügung. Die professionelle Betreuung findet von 8 – 16 Uhr statt; ein Hol- und Bring-Service wird angeboten. Die Tagespflegeplätze im Colloquium 2000 in Kirchheim/ Heimstetten sind aktuell alle belegt, eine Anmeldung erfolgt über Warteliste.

Eine Tagespflegereinrichtung stellt eine sehr große Entlastung für pflegende und betreuende An- und Zugehörige und ihre zu Pflegenden dar. Die Tagespflegegäste werden an Werktagen zwischen 8 und 16 Uhr professionell betreut und ebenso medizinisch versorgt, sofern dies nötig ist. Eine Tagespflege beinhaltet einen strukturierten Tagesablauf im Wechsel mit gemeinsamen Malzeiten (Frühstück, Mittagessen, Kaffeetrinken), aktivierenden Gruppenangeboten, die auf die Bedürfnisse der Tagesgäste zugeschnitten werden, und Ruhepausen. Ebenso werden individuelle Bedürfnisse und Eigenarten einzelner Tagesgäste berücksichtigt, sofern dies möglich ist. So kann auch der Besuch von Menschen mit hohen Pflegegraden möglich sein, was individuell geklärt wird. Meistens wird ein Schnuppertag zum Kennenlernen angeboten. Ebenso das Holen und Heimbringen der Tagesgäste gehören zum Angebot.

Eine Tagespflege in Unterföhring ist eine Investition in die Zukunft. Eine Erweiterung des Einzugsbereiches der Gäste kann nach Eröffnung der Einrichtung, also zu Beginn, sinnvoll sein. (Dies gilt auch für die Erweiterung des Seniorenzentrums). In München sind die Stadtteile Oberföhring, Englschalking, Bogenhausen und Freimann gut zu erreichen sowie aus dem Landkreis Aschheim, Feldkirchen und Garching. Dort sind Tagespflegereinrichtungen z.T. gar nicht vorhanden.

Der Aspekt der Inklusion kann bei einer Neukonzeption der Tagespflege mitgedacht werden. Auch pflegende Angehörige von jungen Erwachsenen und Erwachsenen benötigen Unterstützung im Alltag, die durch eine ganz- oder halbtätig qualifizierte Betreuung in einer Tagesbetreuung vor Ort stattfinden kann.

Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2025

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Das „Eckpunktepapier der Koordinationsstelle Pflege und Wohnen in Bayern“ bietet einen guten Überblick über die Installierung einer Tagespflegeeinrichtung in Bayern. Relevante Informationen zu allgemeinen Grundlagen, gesetzlichen Regelungen, Kosten für die zu Betreuenden sowie zu Fördermöglichkeiten und Ansprechpartner zur Unterstützung bei Planung und Durchführung werden aufgeführt.

Hier folgt eine Auflistung der wichtigsten Eckpunkte aus dem Papier:

- Die Wirtschaftlichkeit einer Tagespflegeeinrichtung beginnt ab 15 Plätzen.
- Eine Platzzahlflexibilisierung von 2 Plätzen ist möglich.
- Eine Mindestfläche von 192 qm (12 x 16 qm) ist ab 12 Personen erforderlich.
- Barrierefreiheit ist zu gewährleisten.
- Ein Beförderungsangebot muss gewährleistet werden.
- Ein Ruheraum muss gewährleistet werden.
- Die Genehmigung der Pflegekassen ist erforderlich, damit eine Abrechnung über diese (teilstationäre Einrichtung) erfolgen kann.

Für Pflege- und Betreuungspersonal sowie Kosten und Schlüssel gilt das Sozialgesetzbuch (§41 II SGB XI).

Beschluss: 24 : 0

Der Gemeinderat schließt sich der Empfehlung des Seniorenkonzeptausschusses an, dass eine Tagespflege in Unterföhring geschaffen werden soll. Des Weiteren wird ein Prüfauftrag zur Erstellung einer konzeptionellen Ausarbeitung zur Errichtung einer Tagespflege mit entsprechendem Fahrdienst in Unterföhring an die Verwaltung erteilt. Des Weiteren soll die Verwaltung Vorschläge über die Verortung einer Tagespflege aufzeigen.

Die Ausarbeitungen sind dem Gemeinderat zur weiteren Behandlung vorzulegen.

AZ 0241
Hauptamt

Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2025

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

649 25 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 72c/23 „Neubuchstraße“;
Erneute Billigung des Planentwurfes und Auslegung nach § 3 Abs. 1 und
§ 4 Abs. 1 BauGB**

Der Vorsitzende erinnert an den Gemeinderatsbeschluss vom 12.09.2024, Nr. 598, nach dem das Gremium den Änderungsbebauungsplanentwurf Nr. 72c/23 „Neubuchstraße“, des Planungsbüros Wüstinger Rickert PartGmbH, Frasdorf, in der Fassung vom 20.06.2024, dem Grunde nach gebilligt hat. Im Hinblick auf die sich teilweise überschneidenden Abstandsflächen war der Passus in den Bebauungsplan aufzunehmen, dass Abstandsflächen gemäß Art. 6 BayBO einzuhalten sind. Die Planung ist dementsprechend anzupassen.

Vertreter der Bayerische Hausbau GmbH & Co. KG (BHB), stellen dem Gremium am 02.12.2024 eine aktualisierte Planung sowie ein Mobilitätskonzept vor. Das Gremium sprach sich im Nachgang dafür aus, dass die Abstandsflächen gemäß Art. 6 BayBO einzuhalten sind, ebenso sind die Baukörperhöhen zu verringern und die Stellplatzsatzung der Gemeinde Unterföhring einzuhalten ist.

Folgende Unterlagen zum Bebauungsplan Nr. 72c/23 „Neubuchstraße“, wurden dem Gremium zur Verfügung gestellt:

- Planzeichnung mit Stand vom 17.12.2024
- Satzung mit Stand vom 17.12.2024
- Begründung mit Stand vom 17.12.2024
- Umweltbericht mit Stand vom 19.12.2024
- Mobilitätskonzept mit Stand vom 19.12.2024

Die Mitglieder des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses erklären sich mit der Behandlung dieses Billigungs- und Auslegungsbeschluss (Zuständigkeit GeschO des Gemeinderats 2020 – 2026) im Gemeinderat einverstanden.

Beschluss: 25 : 0

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 72c/23 „Neubuchstraße“, in der Fassung vom 17.12.2024, wird gebilligt.

Weiter wird die Verwaltung ermächtigt, ausschließlich redaktionelle Änderungen (z.B. Ergänzung von Maßketten etc.) in den Bebauungsplanunterlagen vorzunehmen.

Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2025

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Das Auslegungsverfahren gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

Die Bebauungsplanunterlagen erhalten das Fassungsdatum 16.01.2025.

AZ 6102
Bauamt

650

25

Verwendung von Hoheitszeichen; Anfrage Siegfried Heinze zur Nutzung Unterföhringer Wappen in Wappenpräsentation seiner Internetseite

Mit Schreiben vom 02.01.2025 hat Herr Siegfried Heinze, Nordwalde eine Anfrage zur Nutzung des Unterföhringer Wappens eingereicht. Die Anfrage von Herrn Heinze wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung mit den ergänzenden Unterlagen übermittelt.

Herr Siegfried Heinze bittet um Erlaubnis, dass das Wappen der Gemeinde Unterföhring in seiner Wappenpräsentation im Internet genutzt bzw. dargestellt werden darf.

Herr Siegfried Heinze beschäftigt sich seit Jahren damit, eine Sammlung kommunaler Wappen Deutschlands zusammenzustellen und diese auch anderen Interessierten auf seiner Internetseite zu zeigen.

Inzwischen sind bereits mehr als 10.000 Kommunen seiner Bitte Ihr Wappen zur Verfügung zu stellen gefolgt, darunter auch der Landkreis München.

Die Wappen sind auf folgenden Webseiten einzusehen: www.s-heinze.de oder www.ortswappen.de.

*Bei der Darstellung des Wappens handelt es sich um eine methodische Zusammenstellung der kommunalen Wappenlandschaft in Deutschland. Es wird damit keinesfalls ein amtlicher Charakter erzeugt. Mit der Wappenpräsentation ist **keinerlei** gewerbliche oder kommerzielle Absicht verbunden. Die Wappenpräsentation soll der Information über die Wappenlandschaft deutscher Kommunen sowie der Vermittlung von umfassendem Wissen zu den verschiedenen Wappen und ihrer Geschichte und damit einem Bildungszweck dienen. Dieser "Bildungszweck" wurde auch von anderen Kommunen, die Regelungen zur Nutzung des Wappens in Wappenordnungen, Wappensatzungen oder ähnlichen Bestimmungen getroffen haben, als Grund*

Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2025

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

herangezogen, um mir die Aufnahme deren Wappens in meine Sammlung und dies in der Regel unter Verzicht auf eine Gebühr zu erlauben.

Die Verwendung von gemeindlichen Hoheitszeichen, vor allem des Wappens, ist geschützt. Jede Verwendung ist nur mit Genehmigung der Gemeinde zulässig. Die Genehmigung liegt im Ermessen der Gemeinde – sie unterliegt hier zwei wichtigen Grundsätzen, einmal das Gleichheitsgebot (Art. 3 GG) und der Neutralitätspflicht. Art. 4 Abs. 3 GO (Gemeindeordnung).

In diesem Zusammenhang bringt der Vorsitzende den Beschluss des Gemeinderats vom 14.09.2006 Nr. G756 in Erinnerung – wonach keine generelle Richtlinie für die Nutzung des Wappens erlassen werden soll. Es wird weiterhin an Einzelfallentscheidungen des Gemeinderats festgehalten, die auf die örtlichen Gegebenheiten abstellen. Für kommerzielle und gewerbliche Nutzung darf das Wappen nicht verwendet werden.

Beschluss: 25 : 0

Der Gemeinderat nimmt die Anfrage von Herrn Siegfried Heinze, Nordwalde zur Kenntnis und genehmigt gemäß Art. 4 Abs. 3 GO die Verwendung des Unterföhringer Wappens in stets widerruflicher Weise.

AZ 0211
Hauptamt

651 25 **Bekanntgaben / Anfragen**

AZ 024
Hauptamt

651 25 **Bekanntgaben / Anfragen**
BEK 01/2025 Ausbau der Bahnstrecke München-Zamdorf nach
Unterföhring - Bürgerinitiative

Am 17. Oktober 2024 fand ein Gespräch zwischen Herrn Klaus-Walter Kröll, Herrn Roland Krack von der Bürgerinitiative für Bahntunnel von Zamdorf bis Johanneskirchen e.V. und dem Ersten Bürgermeister Herr Kemmelmeyer statt. Inhalt des Gesprächs war die Erläuterung der Details zum viergleisigen Ausbau der Bahnstrecke München-Zamdorf nach Unterföhring.

Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2025

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

In der E-Mail von Herrn Krack vom 06.11.2024 wurde ein Schreiben und ein Planvorschlag angehängt. In dem Planvorschlag wurden die Argumente zugunsten einer flachen Rampe für die Flughafen-S-Bahn anstelle der von der DB vorgesehenen langezogenen Überbrückung des Nordrings dargestellt. Dies hätte positive Auswirkungen auf den Lärmschutz in den benachbarten Wohngebieten, einschließlich des Wohnungsbauprojekts Neues Mitterfeld.

AZ 6315
Bauamt

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderatsmitgliedern für die konstruktive Sitzung sowie bei den Zuhörern und der Pressevertreter*innen für ihren Besuch und schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Andreas Kemmelmeier
Erster Bürgermeister

Felix Kinzinger
Schriftführer